

Stadt Dannenberg (Elbe)

Beschlussvorlage (öffentlich) (30/512/2012)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 16.08.2012
Sachbearbeitung:	Herr Trapp , FD Bau und Planung

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Umwelt- und Bauausschuss des Rates der Stadt Dannenberg (Elbe)	30.08.2012	Vorberatung	
Verwaltungsausschuss der Stadt Dannenberg (Elbe)		Entscheidung	

Durchführung einer Verkehrsanalyse für den Bereich der Straße "Jeetzalallee"

Beschlussvorschlag:

Es wird eine Verkehrsanalyse, incl. der Auswertung und Unterbreitung von Verbesserungsvorschlägen, für den Bereich der Straße „Jeetzalallee“ durchgeführt. Die notwendigen Haushaltsmittel werden im Haushalt 2013 veranschlagt.

Sachverhalt:

Die Straße „Jeetzalallee“ ist seit mehreren Jahren im Unfallschwerpunktbericht der Verkehrskommission des Landkreises Lüchow-Dannenberg, als Unfallschwerpunkt verzeichnet. Der Kreuzungsbereich der Einmündung „Werder“ in die „Jeetzalallee“ ist dabei der am häufigsten betroffene Einmündungsbereich. Als Anlage sind der Vorlage die Auszüge der Unfallberichte 2006 bis 2011 und die entsprechende Zeichenerläuterung beigelegt. Von Mitte April – bis Anfang Mai 2012 hat die Stadt eine Verkehrszählung für die Straßen „Werder“ und „Jeetzalallee“ durchgeführt.

Die Zählung hat ergeben, dass auf der Straße „Jeetzalallee“ täglich ca. 9.000 Fahrzeugbewegungen insgesamt stattfinden, diese beinhalten ca. 300 Radfahrbewegungen.

Auf der Straße „Werder“ finden täglich insgesamt ca. 5.000 Fahrzeugbewegungen statt, diese beinhalten ca. 200 Radfahrbewegungen.

Die ermittelten Zahlen belegen, dass sich das Verkehrsaufkommen auf der „Jeetzalallee“ auf einem höheren Niveau befindet, als das Verkehrsaufkommen auf einer normalen Kreisstraße.

Die Straße „Jeetzalallee“ mit ihren Einmündungen ist seit 2006 kontinuierlich als Unfallschwerpunkt in der Liste der Verkehrskommission des Landkreises Lüchow-Dannenberg verzeichnet. Aus Sicht der Verwaltung ist es dringend notwendig, eine Verbesserung der Verkehrssicherheit im Allgemeinen, speziell eine deutliche Verbesserung der Situation der Radfahrer herbeizuführen.

Hierzu ist es aus Sicht der Verwaltung notwendig ein kompetentes Büro für Verkehrsanalysen, Auswertungen und Vorschlagsverfassung hinzuzuziehen.

Das Büro sollte die Verkehrssituation analysieren, bewerten und entsprechende nachhaltige Verbesserungsvorschläge unterbreiten können. Seitens der Verwaltung wurden drei leistungsfähige Büro's angeschrieben, ein Angebot liegt noch nicht vor.

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

- nach Angebot

Anlagen:

- Anlage 1 – Erläuterung der Dringlichkeitsstufen
- Anlage 2 – Erklärung der Signaturen im Unfalldiagramm
- Anlage 3 – Unfalldiagramm 2006 bis 2008
- Anlage 4 – Unfalldiagramm 2009 bis 2011

